

Antrag auf **Fernbleiben vom Unterricht** zum Zweck der **individuellen Berufsorientierung** gemäß §13b SCHUG

Name des Schülers/der Schülerin:

Klasse: Geb. am: Tel.:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

am/vom – bis: Name des Betriebes

Name des Betriebes:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Lehr-)Beruf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**INFORMATIONEN FÜR DEN BETRIEB**

* Die Schülerinnen und Schüler können im Rahmen ihrer Fähigkeiten zu berufsbezogenen, ungefährlichen Tätigkeiten herangezogen werden, wobei es durch diese Beschäftigung zu keinem Ersatz der Arbeitsleistung eines anderen Arbeitnehmers kommen darf.
* Die Schülerinnen und Schüler müssen auf relevante Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz, Arbeitshygiene) hingewiesen werden.
* Es besteht kein Anspruch auf Entgelt.
* Die Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen der Schülerunfallversicherung unfallversichert und müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.

**ERKLÄRUNG DES BETRIEBES**

Der Betrieb erklärt sich bereit den oben genannten Schüler / die oben genannte Schülerin im Rahmen der „individuellen Berufsorientierung“ aufzunehmen. Die Beaufsichtigung während dieser Zeit erfolgt durch

Herrn / Frau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Betrieb Firmenstempel

**GENEHMIGUNG DURCH DEN KLASSENVORSTAND**

Unterschrift des Klassenvorstandes: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_